



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Der Friede sei mit euch!

20.05.2003

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.33.74

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-21655](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-21655)

Das Thema zur österlichen Besinnung gibt der Herr selbst an .
Der Auferstandene betritt den Saal , in dem die Jünger versammelt sind
und spricht das inhaltsschwere Wort : " D e r F r i e d e s e i
m i t e u c h ! "

Er hat von diesem Frieden , vom großen S c h a l o m , schon vor
dem Leiden gesprochen . In den Abschiedsreden ergreift er das Wort und
tröstet die Jünger : " Frieden hinterlasse ich euch , meinen Frieden
gebe ich euch . Nicht einen Frieden , wie die Welt ihn gibt , gebe ich
euch ... " (Joh 14,27)

Was heißt das nun ? Was ist das Besondere am Frieden Jesu ? Die
Juden sagen doch auch "Schalom aléchem ! " Und die Araber grüßen sich
mit " Sallam aleikum " - und beides heißt " Der Friede sei mit euch " .
Was denken w i r uns , wenn wir in der heiligen Messe immer wieder
hören "Der friede sei mit euch" , "der Friede sei mit dir " ? Was hören
wir da heraus ?

Wir hören da doch :
Streitet nicht !
Kommt miteinander gut aus !
Seid versöhnlich !
Tragt nichts nach !
Wägt eure Worte und verletzt andere nicht !

Oder ir hören heraus :
Seid gegen den Krieg !
Die Waffen nieder !
Baut Spannungen ab !
Bemüht euch um eine Kultur des Dialogs !
Kümmert euch um die Hintergründe des Unfriedens in der Welt !

Vielleicht hören wir aus dem Wort "Friede sei mit euch" auch
noch einen anderen Akzent :
Müht euch um die Ruhe des Herzens !
Strebt nach dem Seelenfrieden !
Erhofft euch innere Ausgewogenheit , wie sie große Gurus lehren !
Versenkt euch in der Meditation und sammelt^{eu} die Mitte
eurer Existenz , so daß euch die chaotische , belastende Welt
nichts anhaben kann ... !

Das alles kann bei unseren Gedanken mitschwingen , wenn wir das
Wort hören "Der Friede sei mit euch ! " . Und das alles ist sicher ernst
zunehmen und nicht zu überhören . Aber ist das der Friede Jesu ? Ist
das der große Schalom des Auferstandenen? Ist das der Friede , von dem
der Herr in geheimnisvoller Weise sagt , " daß ihn die Welt nicht geben
kann " ?

Der Schalom Jesu ist mehr .

Der Schalom , von dem Jesus spricht , ist der Vulkanausbruch ,
die Eruption der Liebe , die aus der Unendlichkeit des Dreifaltigen in
Hervorgeht und das Universum und die Menschheit umarmt .

Der Schalom , den der Auferstandene am Ostersonntag abend ver-
kündet , ist die Tempelquelle in der Vision des Ezechiel , die vom Al-
tar entspringt , zum Bach und zum Strom wird , der sich in die Wüste
der Welt und das Tote Meer ergießt und Grün hervorzaubert und Bäume
nährt , die Früchte bringen, und überall das Leben erblühen läßt , das
Heil der Menschen

Wenn Jesus zu den Jüngern einmal gesprochen hat " Da shabe ich euch gesagt , damit ihr i n m i r Frieden habt " , dann meint er einen Schalom , der über Nicht-Streiten und Friedfertigkeit und Friedensinitiativen und Stillwerden und Zufriedensein hinausgeht . Das alles gehört auch dazu , als Folge und Antwort und Frucht und moralische Konsequenz . Aber das sind die kleinen Wellen . Der Schalom Jesu ist der Golfstrom , der aus der Unendlichkeit durch die Meere der Welt zieht und einmal endgültig siegen wird , weil Gottes Liebe nicht erfrieren kann .

Der Schalom Jesu , den wir Messe für Messe zugesichert bekommen , ist die Woge , die uns im Tode ergreift und hinüberschwemmt in die Herrlichkeit .

Das ist de rSchalom Jesu . Und das ist der Friede , den die Welt nicht geben kann . Er ist vielmaehr , als Weltfrieden und Gutsein und versöhnungsbereitsein - da salles gehört dazu . Aber de rSchalom des Auferstandenen ist der inbegriff des Heils . Der Schalom Jesu ist der sich verschenkende Gott.